



# VEREIN KINO LICHTSPIELE

PROGRAMM  
APRIL 2026

- DO 2.** **Gelbe Briefe** Ilker Çataki Türk/d/f 128 min  
20.00  
Derya und Aziz, ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben. Doch nach einem Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks geraten sie ins Visier des Staates, verlieren Arbeit und Wohnung. Sie kommen in Istanbul bei der Mutter von Aziz unter. Während Aziz an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Die Situation belastet zunehmend den Zusammenhalt der Familie. Gewinner des diesjährigen Goldenen Bären.
- SA 4.** **Blame** Christian Frei E/d/f 123 min  
17.30  
Der Schweizer Dokumentarfilm untersucht die Ursprünge der COVID-19-Pandemie, indem er sich auf drei prominente Forschende konzentriert: den Fledermaus-Virenexperten Linfa Wang, die Virologin Zhengli Shi und den Zoologen Peter Daszak. Er stellt deren wissenschaftliche Arbeit den Diskussionen, Spekulationen und Verschwörungstheorien gegenüber, die während der globalen Gesundheitskrise aufkamen.
- MO 6.** **Silent Friend** Ildikó Enyedi E/d/f 147 min  
20.00  
Im Herzen eines botanischen Gartens in einer mittelalterlichen Universitätsstadt in Deutschland steht ein majestätischer Ginkgobaum. Seit über hundert Jahren ist er ein stiller Zeuge – ein Beobachter leiser, tiefgreifender Veränderungen im Leben von drei Menschen, die Verbindung mit ihm aufnehmen wollen und dadurch tiefgreifend transformiert werden.
- Di 7.** **Gelbe Briefe** Ilker Çataki Türk/d/f 128 min  
20.00
- DO 9.** **Calle Málaga** Maryam Touzani Sp/d/f 116 min  
20.00  
María Angeles, 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Vom Balkon ihrer Wohnung aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María Angeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. Überraschend findet sie dabei Nähe, Lebenslust und sogar eine neue Liebe.
- FR 10.** **Der Reporter – Geschichten jenseits der Dreharbeiten** Hanspeter Bani D 90 min  
19.00  
**Hanspeter Bani stellt sein Buch vor – mit Ausschnitten aus seinen Dokumentarfilmen**  
Selten hat ein Dokumentarfilmer des Schweizer Fernsehens mit seinen Geschichten so viel Aufmerksamkeit erregt wie Hanspeter Bani. Mit seinen Reportagen löste er die kontroverse Debatte um den jugendlichen Straftäter «Carlos» aus, dokumentierte über Jahre das bewegende Schicksal der «Weissen Königin», die in Afrika einen Prinzen heiratete, und begleitete einen Betrüger hautnah von der Haft bis zu seinem Tod. Mit diesem Buch gewährt der mehrfach ausgezeichnete Autor faszinierende Einblicke in die abenteuerlichen Entstehungsgeschichten seiner Filme.
- MO 13.** **Hirschfeld – unbekannter Bekannter** Stina Werenfels, Samir D 90 min  
20.00  
Kurt Hirschfelds Biographie ist die exemplarische Geschichte eines engagierten Menschen des 20. Jahrhunderts. Geboren in eine Familie deutscher Juden, machte er sich Anfang der dreissiger Jahre in Deutschland einen Namen als Dramaturg. Als Kommunist und Jude, musste er vor den Nazis flüchten. Nach einem kurzen Aufenthalt in Zürich zog er nach Moskau, wo er bei der Theaterlegende Meyerhold arbeiten konnte. Als in der UdSSR die Verfolgungen einsetzen, flüchtete er zurück in die Schweiz, wo er mit Unterstützung seiner Zürcher Freunde Dramaturg am Schauspielhaus und ab 1960 Direktor wurde.
- DI 14.** **Le Chant des forêts** Vincent Munier F/d 95 min  
20.00  
Nach «Der Schneeleopard» führt Vincent Munier in die Wälder der Vogesen, wo er von seinem Vater Michel das Beobachten und Deuten der Tierwelt lernte. Nun geben beide dieses Wissen an den Sohn bzw. Enkel Simon weiter. Drei Generationen erkunden versteckt unter Tannen die Vielfalt der Natur, warten geduldig auf seltene Tiere und lauschen den Klängen der alten Wälder und ihrer Schönheit.
- MI 15.** **Calle Málaga** Maryam Touzani Sp/d/f 116 min  
20.00
- DO 16.** **Romería** Carla Simón Sp/d/f 114 min  
20.00  
Marina, die als Kind adoptiert wurde, muss einen Teil ihrer biologischen Familie wiederfinden, um ein Dokument für ihr Stipendium zu erhalten. Geleitet vom Tagebuch ihrer Mutter, reist sie an die spanische Atlantikküste und trifft dort auf einen Teil ihrer Familie väterlicherseits, den sie nicht kennt. Indem Marina die Erinnerung an ihre Eltern wieder aufleben lässt, entdeckt sie die Geheimnisse ihrer Familie, das Unausgesprochene und die verborgenen Geschichten.
- SA 18.** **Hirschfeld – unbekannter Bekannter** Stina Werenfels, Samir D 90 min  
17.30
- MO 20.** **Romería** Carla Simón Sp/d/f 114 min  
20.00
- DI 21.** **L'Étranger** François Ozon F/d 120 min  
20.00  
Algier 1938: Meursault, ein Mann in den Dreissigern, zeigt keine Gefühle, als er seine Mutter beerdigt. Kurz darauf beginnt er eine Affäre mit seiner Arbeitskollegin Marie und kehrt in sein alltägliches Leben zurück. Sein Nachbar Raymond Sintès zieht ihn jedoch in eine undurchsichtige Angelegenheit hinein. An einem brütend heissen Tag am Strand mündet das in einen tragischen Vorfall. Verfilmung des bekannten Romans von Albert Camus
- DO 23.** **Terrestrial Verses** Ali Asgari, Alireza Khatami Farsi/d/f 78 min  
20.00  
«Haben Sie Tattoos?» – «Sie leben im Iran und wollen Ihrem Sohn einen westlichen Namen geben?» – «Zeig mir, wie man die Waschung durchführt.» Vor dem Hintergrund des Protests gegen den Kopftuchzwang erzählen die Filmregisseure Alireza Khatami und Ali Asgari von der Freiheitsberaubung und den Missständen im Iran. In neun Episoden wird aufgezeigt, welchen Repressionen die Bürger:innen in bürokratischen Institutionen und öffentlichen Einrichtungen ausgesetzt sind.
- SA 25.** **Divine Comedy** Ali Asgari Farsi/d/f 98 min  
17.30  
Bahram, mittlerweile 40, hat die gesamte Karriere damit verbracht, Filme zu drehen, von denen keiner jemals im Iran gezeigt werden durfte. Auch für sein neuestes Werk hat ihm das Kulturministerium die Genehmigung verweigert. Das will er nicht hinnehmen. Mit der scharfzüngigen, Vespa fahrenden Produzentin Sadaf an seiner Seite begibt er sich auf eine Mission, um seinen Film einem iranischen Publikum vorzustellen – dabei umgeht er die staatlichen Zensoren, die absurde Bürokratie und seine eigenen Selbstzweifel.
- MO 27.** **Divine Comedy** Ali Asgari Farsi/d/f 98 min  
20.00
- DI 28.** **Terrestrial Verses** Ali Asgari, Alireza Khatami Farsi/d/f 78 min  
20.00
- MI 29.** **Zerschnittenes Band** Medienprojekt Wuppertal D 72 min  
18.00  
Der Abbruch einer Eltern-Kind-Beziehung hinterlässt tiefe Spuren. Zweifel, Konflikte und Schuldgefühle stehen im Raum. Der Dokumentarfilm zeigt eindrücklich, was alle Beteiligten verbindet: das Loslassen von Erwartungen und die Suche nach sich selbst.  
**Im Anschluss an den Film Podiumsgespräch mit je einer Erfahrenen, einer Angehörigen und einer Fachperson. Moderation: Melanie Martin, Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn**

## INFO

Verein Kino Lichtspiele am Klosterplatz 20 in Olten

Postadresse: Verein Kino Lichtspiele, Postfach, 4601 Olten  
[www.kino-lichtspiele.ch](http://www.kino-lichtspiele.ch) [info@kino-lichtspiele.ch](mailto:info@kino-lichtspiele.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK



DÄSTER  
SCHILD  
STIFTUNG

LEBENSRAUM  
AARGAU  
Die gemeinnützige Stiftung der AKB